

„Expedienten besuchen Expedienten – Lüneburg zu Gast in Hannover“

So haben wir unseren Tagesausflug nach Hannover erlebt:

Am Mittwoch, den 20. Mai 2015 war es endlich soweit. Nach monatelanger Vorbereitungszeit startete der erste Ausflugstag. Wir, die TK12a, angehende Tourismuskauflaute der BBS1 aus Lüneburg, besuchten unsere Partnerklasse der BBS14 aus Hannover, die KT62a.

Wir trafen uns um 08:15 Uhr an unserer Schule. Hier wurden wir von zwei Schülerinnen der KT62a empfangen. Unsere Klasse und unsere Begleitlehrerinnen, Frau Malzahn und Frau Pakulla, stiegen in den für uns organisierten Reisebus ein und es ging los Richtung Hannover. Durch eine Ansprache hießen uns unsere beiden „Reisebegleiterinnen“ herzlich willkommen. Für unser leibliches Wohl hatten sie ebenfalls gesorgt – Begrüßungssekt (natürlich alkoholfrei), Kekse und Weingummi stimmten uns gut auf den Tag ein. Die erste Station sollte der Flughafen Hannover sein.

Nach einer Fahrt von 1,5 Stunden erreichten wir unser erstes Ziel. Während wir auf den Führer für eine Flughafentour warteten, lernten wir eine weitere Schülerin der KT62A, die Begleitlehrerin Frau Daßler und unseren Projektauftraggeber Herrn Ehlers, Fachkundeführer der Partnerklasse, kennen. Wenig später stellte sich uns der Flughafenführer vor und startete den Rundgang mit einem Überblick über das Gelände anhand eines Modells. Nach Passieren der Sicherheitskontrolle brachte uns ein Shuttlebus zu verschiedenen Gebäudekomplexen. So besichtigten wir den Bereich der Gepäckbeförderung und die flughafeneigene Feuerwehr.



Nach diesen vielen Infos freuten wir uns auf das Mittagessen. Das passte sich gut, denn als Nächstes fuhr uns der Reisebus zum Hauptbahnhof. Zu Fuß liefen wir die letzten Meter bis zum Restaurant. Dort hieß uns schon der Rest der Klasse willkommen. Auf der Speisekarte stand Pizza, die wir uns am Morgen auf der Hinfahrt bereits ausgesucht hatten.

Nach der Stärkung teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Koordination und Orientierung war nun gefragt. Jede Gruppe erhielt ein GPS-Gerät. Nach einer kurzen Einweisung in die Technik erhielten wir die ersten Koordinaten und konnten die vorbereitete Geocaching-Tour starten. Für beide Gruppen ging es quer durch die Hannoveraner Innenstadt. Die Koordinaten führten uns zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten an denen wir jeweils einen kurzen Info-Vortrag von unseren Gastgebern erhielten. So sahen wir unter anderem die Oper, Niki de Saint Phalle's bekannte „Nana's“ und die Markthalle. Beide Routen endeten

am Rathaus, in dem wir Zeit hatten uns die vier Schaumodelle, die Hannover in verschiedenen Zeitepochen abbilden, anzuschauen.



Es folgte das Highlight für viele von uns – der Erlebniszoo Hannover. Hierhin brachte uns wieder unser Reisebus. Viel Zeit hatten wir leider nicht, aber unsere „Tagesplaner“ haben gutes Timing bewiesen, sodass wir pünktlich zur Robben-Show in der „Yukon Bay“ eintrafen. Nach der kanadischen Wasserwelt wechselten wir innerhalb weniger Minuten in die afrikanische Savanne, wo wir eine Floßfahrt in der „Sambesi“ Graslandschaft unternahmen. Alle konnten sich zwar kaum von den Löwen- und Präriehund-Nachwuchs losreißen, jedoch stand schon der nächste und letzte Programmpunkt an.

Der Reisebus brachte uns zur HDI-Arena, dem Stadion des Fußballvereins Hannover 96. Dort wartete bereits die motivierte Stadionführerin auf uns. Sie zeigte uns den Konferenzraum, die Gästekabinen, einige Lounges und auch den Stadioninnenraum durften wir besichtigen. Nur der „heilige“ Rasen durfte unter keinen Umständen betreten werden. Bei Getränken und Brezeln ließen wir den Tag gemeinsam in einer Lounge ausklingen.

Nach einem langen und aufregenden Tag stand gegen 19:30 Uhr die Abreise mit dem Reisebus nach Lüneburg an. Vorher wurden wir mit einer „Goodiebag“ für jeden von uns von der KT62a verabschiedet. Unsere zwei „Reisebegleiterinnen“ vom Morgen kamen wieder mit uns mit und übergaben uns im Bus je einen Feedbackbogen, mit dem wir den Tag für unsere Partnerklasse reflektieren sollten. In Lüneburg angekommen verabschiedeten sich die beiden von uns. Zumindest bis zur nächsten Woche, in der uns die Hannoveraner besuchen sollten.

Für uns alle war es ein ereignisreicher, spannender und interessanter Tag. Wir danken der KT62a ganz herzlich für ihre Mühe und ihr Engagement. Die Klasse hat uns viele neue Seiten der niedersächsischen Hauptstadt näher gebracht. Es wird sicherlich nicht bei diesem einen Besuch für uns bleiben.

Anne-Marie Niemeyer & Nina Petersen, TK12A, BBS1 Lüneburg